

Beicha-Mochau

Döbeln

Jahnatal

Technitz-Ziegra

miteinander

Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbeler Region



Foto: Horst Schaub in Pfarrbriefservice.de



September / Oktober 2024



Liebe Gemeinden,

langsam ist Spätsommer und Herbst geworden. In dieser Zeit wird der Hauptteil der jährlichen Ernte eingebracht. Vieles ist gut gewachsen und verspricht eine reiche Ernte. Bei den Obstbäumen und Weinstöcken sieht es nicht so gut aus. Der Spätfrost im Mai hat die Blüten erfrieren lassen.

Wir mussten im Juni Pfarrer Lutz Behrisch in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. In den 25 Jahren seines Dienstes bei uns hat er viele Samen gestreut, die zum großen Teil viel Frucht hervorbringen. Ihm sei herzlichst gedankt.

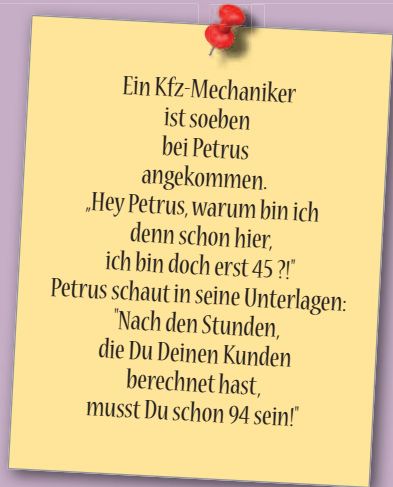
Wir wollen in dieser Zeit Erntedank feiern. Der Spruch zum Erntedankfest steht in Psalm 145,15:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Erntedank ist ein guter Anlass, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, auf den Verlauf der Natur, auf Garten und Landwirtschaft. Wir können an die Aussaat zurückdenken und das Wachsen in Feld und Flur. Da war das Bangen, ob das Wetter mitspielt, die Freude über das Gedeihen und die Vorfreude auf die Ernte. Wir können Bilanz ziehen. Im Rückblick wissen wir, wie das Jahr gelaufen ist. War es wieder zu trocken oder hat das Wetter gepasst? Gab es Unwetter, die alles zerstört haben? Zu meckern gibt es aber immer etwas. Zu wenig Regen oder zu viel, zu heiß oder zu kalt. Unwetter oder nur Sonnenschein? Recht machen kann man es nicht jedem.

Richten wir den Blick auf die Dinge, für die wir danken können. Wie tröstlich ist da der Wochenspruch. Den Blick auf etwas anderes richten. Weg von unseren täglichen Sorgen und Ängsten „Alle Augen warten auf dich, Gott.“ Wir dürfen die Unruhe in uns und in unserer Gesellschaft lassen und den Blick heben, darauf vertrauen, dass Gott uns nicht allein lässt. Was habe ich im letzten Jahr gemacht, erlebt, erlitten? „Du gibst ihnen (und auch mir) ihre Speise zur rechten Zeit.“ Vielleicht nicht jetzt, aber zur rechten Zeit. Ich kann auf das zurückblicken, was ich im letzten Jahr erlebt habe. Wo bin ich neue Wege gegangen? Wo konnte etwas wachsen? Wofür bin ich dankbar? Dann darf ich den Blick nach vorne richten. Gott, du gibst auch mir Speise zur rechten Zeit. Darauf vertraue ich.

*Mit den herzlichsten Segenswünschen grüßt Sie
Ihr Matthias Girbig, Prädikant*



Wichtige Termine:

- ab 01.09.** Anmeldung zum Lebendigen AdventskalenderSeite 19
- am 08.09.** Tag des offenen Denkmals in Döbeln, Mochau u. Technitz (div.)
Erntedankfest in Simselwitz und Hof Seite 14
- am 15.09.** Erntedankfest in Ziegra und Zschochau Seite 14
- am 22.09.** Erntedankfest in Technitz und Ostrau Seite 14
Tag des Friedhofes in Döbeln Seite 8
"Die Schöpfung" in Döbeln, St. Nicolaikirche Seite 4
- am 29.09.** Erntedankfest in Beicha, Döbeln und Jahna Seite 15
- am 03.10.** Sternstundenkonzert in Ziegra Seite 13
- am 06.10.** Erntedankfest in Zschaitz Seite 15
- am 25.10.** Start des Abendmahlkurses für Kinder Seite 5
- am 27.10.** Konzert des Kammerorchesters in Döbeln Seite 4
- am 01.11.** Konzert mit HARMONIC BRASS in Döbeln Seite 4

Wir suchen eine Pfarrerin oder einen Pfarrer!

Es ist nichts Neues - wir haben eine Stelle für einen Pfarrer frei.



In unserem Gemeindegebiet wird es wohl niemanden geben, die oder der diese Aufgabe übernehmen kann - oder doch?

Um die Stelle zügig wieder zu besetzen, braucht es kreative Ideen. Wer kennt einen Pfarrer für unsere Gemeinde? Bitte sprechen Sie potenzielle Pfarrer selber an oder geben Sie einen Tipp an den Kirchenvorstand weiter.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Stefan Hagedorn

Mai bis September

jeden Freitag
gegen 19:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Turmblasen
des Posaunenchores

Sonntag, 1. September

10:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Festgottesdienst

120 Jahre Posaunenchor Döbeln

Sonntag, 22. September

17:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Chor- und Orchesterkonzert

J. Haydn „Die Schöpfung“

Abschlusskonzert

des 31. Mittelsächsischen Kultursommers

Kantoreien Döbeln, Oschatz & Gäste
Solisten

Mittelsächsische Philharmonie

Leitung: Kantor Markus Häntzschel

Karten im VVK (15€/erm. 12€)

und an der Abendkasse (18€/erm. 15€).

Vorverkaufsstellen: Pfarramt Döbeln, Löwen-
apotheke Döbeln, Augenoptik Sandow

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn – ein großes, anspruchsvolles und klangschönes Werk!

„Die Schöpfung“ – eine spannungsvolle, packende und aufregende Liebesgeschichte, verpackt in 7 Tage!

Ja, die Rede ist vom gleichen Stück. Wir können uns glücklich schätzen, in Döbeln in diesem Jahr wieder dieses wunder-volle Stück aufführen zu können. Es ist ein großes Projekt. Die Döbelner Kantorei wird es gemeinsam mit der Kantorei Oschatz, Gastsängern aus dem ganzen Kirchenbezirk, der Mittelsächsischen Philharmonie und Gesangssolisten zur Aufführung bringen. Ein Stück, das Lust macht, mit in das Lob Gottes einzustimmen und auch wunderbar in die Erntedankzeit passt. Zugleich wird es auch das Abschlusskonzert des Mittelsächsischen Kultursommers sein. Lassen Sie es sich nicht entgehen, wenn Sie das Stück kennen! Hören Sie es sich an, wenn Sie es noch *nicht* kennen – es lohnt sich!

Donnerstag, 3. Oktober

16:00 Uhr, Kirche Ziegra

24. Ziegrauer Sternstunde

Musik

für

Flöte & Tasteninstrumente

Flöte: Hanna Aeikens

Piano: Matthias Baltrusch

Orgel: Markus Häntzschel

Sonntag, 27. Oktober

17:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Konzert des

Kammerorchesters

Döbeln

Leitung: Sebastian Rehnert

Freitag, 1. November

19:30 Uhr, St. Nicolaikirche

Festkonzert zum Jubiläum

„120 Jahre Posaunenchor Döbeln“

HARMONIC BRASS

München

Karten im VVK und an der Abendkasse.

Proben der musikalischen Gruppen im Jahnatal:

Ort: Pfarrhaus Jahna

Chor Jahna-Hof: Mittwoch 19:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Ostrau

Gitarrenkreis: nach Absprache

Proben der musikalischen Gruppen in Döbeln:

Ort: Gemeindehaus (Kleine Kirchgasse 1)

Posaunenchor: Dienstag 19:30 Uhr

Nicolaispatzen: Mittwoch 15:15 Uhr

Kantorei: Mittwoch 19:30 Uhr

Kurrende: Donnerstag 17:00 Uhr

Kammerchor: nach Vereinbarung

Ort: St. Jakobikirche

Lobpreis: (nur ungerade KW) Do. 19:00 Uhr

in Döbeln

im KiJuFaZ

Senfkörner

Klasse 1-4

Mittwoch, 14-täglich,
gerade Woche
 15:15-16:30 Uhr

Jungschar

Klasse 5-6

Mittwoch, 14-täglich
ungerade Woche
 14:30-16:00 Uhr

im Jahnatal

im Pfarrhaus Ostrau

Kinderkirche

Donnerstag

15:30-16:15 Uhr

Egal,

ob du klein, groß,
 getauft oder
 ungetauft bist -
 hier bist du
 willkommen!

Eure Angela Tanner

in Technitz

im Pfarrhaus Technitz

Kirchenmäuse

Klasse 1+2

Donnerstag, 14-tgl.,
gerade Woche
 15:00-16:00 Uhr

Jungschar

Klasse 3-5

Donnerstag, 14-tgl.,
ungerade Woche
 15:00-16:00 Uhr

Neuer Kurs für das Abendmahl mit Kindern

Das Warten hat ein Ende!

Von Freitag 25. bis Sonnabend
 26. Oktober findet der nächs-
 te Einführungskurs in das
 Abendmahl für Kinder statt.

Ab der „Schuleingangsphase“ sind alle
 getauften Kinder eingeladen, einen
 solchen Kurs zu besuchen, um danach
 regulär am Abendmahl mit Hostie und
 Traubensaft teilnehmen zu dürfen. Wir
 laden daher alle Kinder ab der ersten

Klasse ein, gemeinsam mit ihren Eltern
 an 1,5 Tagen alles rund um das Abend-
 mahl zu entdecken, um dann am Sonn-
 tag, 27. Oktober, 10 Uhr in Technitz zum
 ersten Mal Abendmahl zu erhalten.

Der Kurs umfasst am Freitag den Zeit-
 raum 16-18 Uhr sowie am Sonnabend
 10 bis ca. 15 Uhr.

Details und Anmeldeflyer gibt es
 über die Gemeindebüros und über
 Stephanie Hagedorn.



Herzliche Einladung:

TeenGodi

parallel zur Predigt!

Am 29.09. feiern wir in Döbeln Erntedank mit
 Kindergottesdienst in 2 Gruppen, ABER das
 besondere: Es gibt eine Gruppe für alle Kinder
 bis Klasse 4 und eine Gruppe für alle Teens und
 Kids ab Klasse 5!

**Eltern-Kind-Kreis**

30.09. / 28.10.

15:30 - 17:00 Uhr

im KiJuFaZ Döbeln

**Stillbegegnung**Donnerstag, 05.09.Dienstag, 01.10.

9:30 Uhr

im KiJuFaZ Döbeln

JUNGE GEMEINDE

immer freitags 19:00 Uhr

(Den aktuellen JG-Plan findet Ihr auf der Webseite.)



In eigener Sache

Liebe Gemeinde,
nachdem im Juni und August meine Kollegen verabschiedet wurden, möchte ich die Gelegenheit nutzen und ein paar Worte an Sie richten.

Als erstes möchte ich mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken. Ohne so viele Menschen, die durch ihre Ideen und Begabungen in unserer Gemeinde wirken, wäre Kirche nicht möglich. Vielen Dank an Sie alle!

Durch den Weggang meiner Kollegen – einer in den wohlverdienten Ruhestand und einer zu neuen Wirkungsstätten – hat sich unser Pfarrerteam stark verkleinert: Ich bin noch übrig. Aus den Nachbarn ist Pfarrer Schindler als Vertreter für die Pfarramtsleitung bestimmt. Gemeindlich ist Pfarrer Schindler bei den Nachbarn eingespannt, so dass Sie bei uns weiterhin eher auf mich treffen. Natürlich hoffe ich auf eine kurze Vakanzzeit, aber Personalmangel gibt es auch unter Pfarrern, so dass nicht klar ist, wann jemand Neues zu uns kommt. An

dieser Stelle möchte ich Sie außerdem über eine Kürzung informieren: Bisher hatten wir 2,5 Pfarrstellen (1x 100% Stelle Pfarrer Behrisch, 1x 100% Stelle Pfarrerin Beuchel, 1x 50% Stelle Pfarrer Preiser). Die 50% Stelle wird gekürzt, so dass wir für unsere Gemeinde zukünftig nur noch 2 Pfarrstellen haben werden. Auf der einen Stelle sitze ich und die andere schreiben wir aus und ich hoffe auf eine baldige Besetzung.

Bis es soweit ist, bitte ich um Ihr Verständnis, dass nicht alles so weiterlaufen kann wie bisher. Manches wird wegfallen müssen, so schmerzlich das auch ist. Ich möchte Sie daher ermutigen, nach Ihren Möglichkeiten in unserer Gemeinde für Ihre Anliegen Initiative zu ergreifen.

Ich bin voller Hoffnung, dass wir auch weiterhin eine bunte und lebendige Gemeinde sein werden.

Herzlichst,
Ihre Pfarrerin Anne-Marie Beuchel

Gemeinsam unterwegs ...

... ist für viele das Motto der Sommerzeit, in der sie miteinander auf Reisen sind, um Neues zu entdecken, Pausen zu genießen, Kraft zu tanken. Auch Kirchgemeinde ist gemeinsam unterwegs, um Glauben zu leben, Orientierung zu finden, Segen zu empfangen.

Auf diesem Weg werde ich in der kommenden Zeit mit dabei sein. Mein Name ist Rafael Schindler; ich lebe in Zschopach und arbeite im Schwesterkirchverband der Harthaer Region. Mit dem Eintritt von Pfr. Behrisch in den Ruhestand bin ich als Vakanzvertreter mit Ihnen gemeinsam unterwegs.

Wer auf dem Weg ist, erlebt Veränderung, freut sich an Vertrautem, bleibt nicht stehen. Gut ist es, wenn andere den Weg begleiten. So möchte ich allen

herzlich danken, die sich engagieren auf dem Weg der Kirchgemeinde. Sie planen, schauen voraus, achten auf andere, helfen und unterstützen, ermöglichen Auszeiten, blicken zurück, beobachten die Wegetappen. All das und vieles mehr ist wichtig beim gemeinsamen Unterwegssein – und ein Vertrauen, sich behütet zu wissen unter Gottes Segen. So gesehen ist die Bibel ein Reisetagebuch. Sie berichtet von den Wegen der Menschen miteinander und mit Gott. In diesem alten Gottvertrauen bin ich (als der Neue) gern mit Ihnen gemeinsam unterwegs.

Über Begegnungen und Entdeckungen
auf dem Weg freut sich
Ihr R. Schindler

Herzliche Einladung zur
Seniorenandacht
 am **Mittwoch, dem 11.09.**,
 um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Mochau



Fahrdienstinfo: Sie wollen gern kommen, benötigen aber einen Fahrdienst?
 Dann rufen Sie uns **bis Montagvormittag** an:
 Gemeindebüro Ostrau ☎ 034324 21952 oder Angela Tanner ☎ 0172 1290 850

Herzliche Einladung zur
KINDERKIRCHE im Jahnatal
 donnerstags von **15:30 – 16:15 Uhr** im Pfarrhaus Ostrau.
 Egal, ob du klein, groß, getauft oder ungetauft bist -
 hier bist du willkommen! Eure Angela Tanner

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte
 Sonntag, 8.9.2024

Sommerkirche Mochau
Sonntag, 8. September,
11 bis 15 Uhr



Herzliche Einladung zum
Erntedankfest
 am **Sonntag, 29. September,**
10:00 Uhr, Kirche Beicha



Erntegaben können Sie gern am 28.09.
 in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Kirche abgeben.



Sommertheater des Mittelsächsischen Theaters
 am 29.06. in der Kirche Mochau
 und Sommermusik des Posaunenchores am
 16.07. vor der Kirche (Fotos: M. Preiser)



Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte
Sonntag, 8.9.2024

St. Nicolaikirche Döbeln Sonntag, 08.09., 12 bis 17 Uhr

offene Kirche und Turmbesteigung,
Kaffee/Tee und Kuchen gibt es in die-
ser Zeit auf dem Turm - fast über den
Wolken, 14 Uhr findet eine Kirchen-
führung statt.

Herzliche Einladung zum

Tag des Friedhofes

mit einer Führung über den Niederfriedhof **am Sonntag, 22. September,**
10:00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle
10:30 Uhr Friedhofsführung (Beginn vor der Kapelle)



Herzliche Einladung zum

Erntedankfest

am Sonntag, 29. September,
10:00 Uhr, St. Nicolaikirche



Erntegaben können Sie gern in der Woche vor dem Erntedankfest von Dienstag bis
Freitag in der Kirche zu den Öffnungszeiten von 13-17 Uhr abgeben.

Herzliche Einladung zum
Männersonntag

am 20. Oktober,
10:00 Uhr,
St. Nicolaikirche

(siehe auch Rückseite 28)

Herzliche Einladung
zur

Mitgliederversammlung
des Vereins
zur Erhaltung der
St. Nicolaikirche Döbeln
am Montag, 21. Oktober,
19:00 Uhr,
im Lutherzimmer
Kleine Kirchgasse 1

Jubelkonfirmation am 26.05.
in der St. Nicolaikirche Döbeln
(Foto: K. Heil)



Veranstaltung	Termine	Zeit	Kontakt / Info
Andachten im Seniorenheim Nordstraße 2	Fr, 27.09. / Fr. 18.10.	10:00	Pfrn. Beuchel
Andachten im Seniorenheim Unnaer Str. 24	Fr, 20.09. / 11.10.	10:00	
Friedensgebet	montags	17:00	St. Nicolaikirche
Männerstammtisch im "Döbelner Hof"	05.09. / 10.10.	19:00	Herr Bunde Herr Girbig
Seniorenkreis	Di, 17.09.	14:30	über das Pfarramt
Ehepaarkreis	Di, 17.09.	19:30	über das Pfarramt
im KiJuFaZ (Zwingerstraße 35)			
Bible Art Journaling	Mo, 09.09. / 14.10.	19:00	Pfrn. Beuchel
Stillbegegnung	<u>Do</u> , 05.09. / <u>Di</u> , 01.10.	9:30	Cordula Heinrich Tel. 0151 2637 2311
Eltern-Kind-Kreis Rasselbande	Mo, 30.09. / 28.10.	15:30	Diakonin Hagedorn
Konfirmanden	Gemeindepraktikum bis Oktober	Pfrn. Beuchel und Diakonin Hagedorn	
Fahrt zum ANSTOSS-Godi nach Zschoppach	13.09.		

Wir nehmen mit in unser Gebet:



(Die Kasualien
entnehmen Sie bitte
unserem
gedruckten Gemeindebrief.)



- Hauskreis im KiJuFaZ (über Herrn M. Kaiser, Tel. 0177 5247 376)
- Bibelgesprächskreis (Frau J. Sparmann, Kontakt über das Pfarramt)
- Bibelgesprächskreis für Frauen am Nachmittag
(über Frau I. Rößger, Tel. 03431 703 900)
- Hauskreis Junge Erwachsene (Kontakt: hauskreis.doebeln@gmx.de)

Herzliche Einladung zur

KINDERKIRCHE

im Jahnata

donnerstags von 15:30 – 16:15 Uhr
im Pfarrhaus Ostrau.

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten:

22. September, 10:00 Uhr, Gottesdienst für Klein und Groß,
Kirche Zschochau
(davor ab 9:30 Uhr gibt es Kirchenkaffee)

2. November, 16:00 Uhr, Kirchweihfest, Kirche Hof
mit den Bläsern aus Kitzscher

Gottesdienst in Zschochau mit Frauen vom Partnerschaftstreffen



Wir, das sind Frauen aus Deutschland, Tschechien und Polen, die sich seit langem jährlich in einem der drei Länder treffen zum Austausch und um die anderen Länder kennenzulernen und den Glauben ein paar Tage gemeinsam zu leben. Organisiert wird das durch die Frauenarbeit unserer sächsischen Landeskirche.

In diesem Jahr waren wir zu Gast im Rüstzeitheim Zehren. Wir haben uns mit biblischen Aussagen zum Thema "Licht!" beschäftigt und einander Lichtgestalten vorgestellt, z.B. Wanda Haberkant, die zu Beginn des 20. Jh. wichtige Impulse für die Didaktik im polnischen Schulsystem eingebracht hat. Nachmittags standen u.a. der Besuch der Albrechtsburg und des Klosters Alzella mit Kräuterführung auf dem Programm. Danke, dass wir mit Ihnen den Gottesdienst in Zschochau feiern durften. Susanne Willig (Text & Foto)



Gottesdienst zum Schuljahresende am 9. Juni in Ostrau (Fotos: K. Kunze)

Herzliche Einladung zur
Seniorenandacht

am Dienstag, dem 10.09., 14:00 Uhr
im Vereinshaus des Heimatvereins Jahna
(alte Feuerwehr)



Fahrdienstinfo:

Sie wollen gern kommen, benötigen aber einen Fahrdienst?

Dann rufen Sie uns **bis Montagvormittag** an:

Gemeindebüro Ostrau ☎ 034324 21952 oder Angela Tanner ☎ 0172 1290 850

Wir nehmen mit in unser Gebet:



(Die Kasualien entnehmen Sie bitte unserem gedruckten Gemeindebrief.)



Erntedank im Jahnatal

Wir wollen auch in diesem Jahr miteinander Erntedank feiern und laden Sie herzlich ein:



08.09.	14:00	Kirche Hof	mit Abendmahl & Kirchenkaffee
15.09.	10:00	Kirche Zschochau	Gottesdienst für Klein und Groß + Kirchenkaffee
22.09.	14:00	Kirche Ostrau	mit Abendmahl + Kirchenkaffee
29.09.	14:00	Kirche Jahna	mit Abendmahl + Kirchenkaffee
06.10.	17:00	Kirche Zschaitz	musikal. Andacht mit Zschaitzer Männerchor

Die **Erntegaben** können Sie in Ihrer jeweiligen Kirche am **Sonnabend** vor dem Erntedankfest von 14:00 bis 15:00 Uhr abgeben.

Krippenspiel in Gefahr – Mitspieler dringend gesucht!



Die Christvespern mit Krippenspielen gehören zu den Highlights im Jahr. Leider fehlen uns immer mehr die Mitspieler. Daher: Wer Lust hat, in einer kleinen oder großen Rolle mitzuwirken, möge sich bitte im Büro Ostrau oder direkt bei Pfarrerin Beuchel melden. **Klein und Groß, Jung und Alt sind eingeladen mitzuspielen!**

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte
Sonntag, 8.9.2024



**Herzliche Einladung für Sonntag, 8. September,
12:00-16:00 Uhr Kirche Technitz**



am Donnerstag, dem 3. Oktober,
16:00 Uhr in der Kirche Ziegra

24. Konzert der Reihe

**** Ziegraer Sternstunde ****

**Musik für Flöte
und Tasteninstrumente**

Flöte: Hanna Aeikens

Piano: Matthias Baltrusch

Orgel: Markus Häntzschel



Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung
des Vereins zur Erhaltung der Ev. Kirche Technitz
am Donnerstag, 26.09., 19:00 Uhr,
im Gemeinderaum Technitz



Regionaler Gottesdienst
am 23. Juni
in der St. Nicolaikirche
mit der feierlichen Verabschiedung
von Pfarrer Lutz Behrisch in den
wohlverdienten Ruhestand
(Fotos: S. Hagedorn)



Veranstaltung	Termine	Zeit	Kontakt / Ort
Andacht im Seniorenhaus (Andachtsraum)	Fr, 13.09. / 04.10. / 01.11.	10:00	Pfrn. Beuchel
Seniorenkreis	Mi, 18.09.	14:30	Frau Dubiel Tel. 03431 611 342
Hauskreis Technitz (Info über 03431 612525)	Do, 19.09.	19:30	über das Gemeindebüro
	im Oktober nach Absprache	19:30	
Hauskreis Masten	Do, 14-täglich	19:30	Fam. Creutz 03431 617 985
Hauskreis Patzig/Schubert	Di, gerade Woche	20:00	Sophia Patzig 0157 7683 0412
Kinder- u. Jugendarbeit im Pfarrhaus Technitz:			
Kirchenmäuse (Kl. 1-2)	Do, 19.09.	15:00	im Pfarrhaus
Jungschar (Klassen 3-5)	Do, 12.09. / 26.09. / 24.10.	15:00	im Pfarrhaus
Konfirmanden- unterricht (Kl. 7-8)	siehe Seite 9 (DL Termine)		

Wir nehmen mit in unser Gebet:



(Die Kasualien entnehmen Sie bitte
unserem gedruckten Gemeindebrief.)

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten:

am Sonntag, 15. September,
10:00 Uhr, Kirche Ziegra
Erntedankfest















am Sonntag, 22. September,
10:00 Uhr, Kirche Technitz












Erntedankfest mit anschließendem Apfelfest des Schulvereins

Ihre Erntegaben dafür können Sie jeweils am Sonnabend davor
von 13:00 - 14:00 Uhr in der Kirche abgeben.

am Sonntag, 27. Oktober,
10:00 Uhr, Kirche Technitz






Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Erstabendmahl

01. September <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Eigene Gemeinde	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Regionaler Gottesdienst zum 120-jährigen Jubiläum des Posaunenchores   Posaunenchor
	20:00 Uhr St. Jakobikirche Lob- und Dankgottesdienst GD-Team
08. September <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche	08:30 Uhr Kirche Simselwitz Gottesdienst zum Erntedank  Pfrn. Beuchel
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Lektorengottesdienst  Frau Kunze u. Frau Gramsch
	10:00 Uhr Kirche Zschaitz Gottesdienst  Pfrn. Beuchel
	14:00 Uhr Kirche Hof Erntedankfest mit Kirchenkaffee und Chor    Pfrn. Beuchel
	15:00 Uhr Kirche Mochau Gottesdienst mit Taufe Pfr.i.R. Behrisch
12. September <i>Donnerstag</i>	19:00 Uhr St. Jakobikirche Lobpreis Lobpreisteam
15. September <i>16. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Eigene Gemeinde	10:00 Uhr Kirche Ziegro Gottesdienst zum Erntedank  Lektor Herr Pelz
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst Pfr.i.R. Erler
	10:00 Uhr Kirche Zschochau Gottesdienst für Klein & Groß zum Erntedank m. Kirchenkaffee  Pfrn. Beuchel und Frau Tanner
22. September <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen	10:00 Uhr Kirche Technitz Gottesdienst zum Erntedank mit Apfelfest Pfr.i.R. Behrisch
	10:00 Uhr Niederfriedhof Döbeln Andacht zum Tag des Friedhofes mit anschl. Friedhofsführung Lektorin Frau Gramsch
	14:00 Uhr Kirche Ostrau Gottesdienst zum Erntedank mit Kirchenkaffee   Pfrn. Beuchel
26. September <i>Donnerstag</i>	15:00 Uhr St. Jakobikirche Kindergartengottesdienst zum Weltkindertag Pfrn. Beuchel

27. September <i>Freitag</i>	18:00 Uhr St. Nicolaikirche Taizégebet	Pfr.i.R. Behrisch
29. September <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Kirchliche Arbeits- gemeinschaften	10:00 Uhr Kirche Beicha Gottesdienst zum Erntedank	 Prädikant Girbig
	10:00 Uhr Kirche Technitz Lektorengottesdienst	Frau Langner u. Herr Pelz
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Erntedankfest mit Kirchenkaffee und Predignachgespräch	  Pfrn. Beuchel 
	14:00 Uhr Kirche Jahna Gottesdienst zum Erntedank mit Kirchenkaffee und Chor	   Pfrn. Beuchel
20:00 Uhr St. Jakobikirche Lob- und Dankgottesdienst	GD-Team	
06. Oktober <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Eigene Gemeinde	08:30 Uhr Kirche Simselwitz Gottesdienst	Prädikant Kretzschmann
	10:00 Uhr Kirche Hof Gottesdienst	Pfrn. Beuchel
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst	 Prädikant Kretzschmann
	17:00 Uhr Kirche Zschaitz Andacht zum Erntedank mit dem Zschaitzer Männerchor	 Pfrn. Beuchel
10. Oktober <i>Donnerstag</i>	19:00 Uhr St. Jakobikirche Lobpreis	Lobpreisteam
13. Oktober <i>20. So.n.Trinit.</i> K: Eig. Gemeinde	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Regionaler Gottesdienst	 Prädikant Girbig
20. Oktober <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Kirchliche Männerarbeit	08:30 Uhr Kirche Zschochau Lektorengottesdienst	Herr Schmidt
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst zum Männersonntag	 Pfr.i.R. Erler & Team Männer- stammtisch

(Fortsetzung nächste Seite)

16 Gottesdienstplan

20. Oktober <i>(Fortsetzung)</i>	10:00 Uhr Kirche Ostrau Lektorengottesdienst		Herr Schmidt
	10:00 Uhr Kirche Ziegra Lektorengottesdienst		Frau Langner u. Herr Pelz
24. Oktober <i>Donnerstag</i>	19:00 Uhr St. Jakobikirche Lobpreis		Lobpreisteam
25. Oktober <i>Freitag</i>	18:00 Uhr St. Nicolaikirche Taizégebete		Pfr.i.R. Behrlich
27. Oktober <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Eigene Gemeinde	08:30 Uhr Kirche Mochau Lektorengottesdienst		Herr Schmidt
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Lektorengottesdienst		Herr Schmidt
	10:00 Uhr Kirche Technitz Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Erstabendmahl		Pfrn. Beuchel
	10:00 Uhr Kirche Jahna Lektorengottesdienst		Herr Schurig
31. Oktober <i>Reformationsfest, K: G-Adolf-W.</i>	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Regionaler Gottesdienst		Pfrn. Beuchel
02. November <i>Sonnabend</i>	16:00 Uhr Kirche Hof Andacht und Konzert zu Kirchweih		Herr Schurig
03. November <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte: Eigene Gemeinde	08:30 Uhr Kirche Beicha Gottesdienst		Prädikant Girbig
	10:00 Uhr Kirche Zschaitz Gottesdienst für Klein und Groß		Pfrn. Beuchel u. Fr. Tanner
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst		Prädikant Girbig
	10:00 Uhr Kirche Technitz Lektorengottesdienst		Herr Schmidt
	20:00 Uhr St. Jakobikirche Lob- und Dankgottesdienst		GD-Team

Zum Abschied von Pfarrer Markus Preiser

Lieber Pfarrer Preiser, lieber Markus,

frisch aus dem Vikariat bist du 2021 zu uns in die Gemeinde gekommen. Deine Ankündigung war für uns eine unerwartete Weihnachtsüberraschung. Besonders die Beicha-Mochauer freuten sich, wieder einen „fast“ eigenen Pfarrer zu haben. Du übernahmst den Pfarrdienst in den Gemeinden Beicha-Mochau und Döbeln und warst zugleich Jugendpfarrer der Ephorie. Durch nette Gespräche bei Kaffeetrinken, Grillenchen und Kirchenfesten öffneten sich die Wege zur Gemeinde und auch zu dir immer mehr. Deine diplomatische und versöhnliche Art wirkte immer positiv auf das Miteinander. Danke dafür.

Dankenswert war auch deine Arbeit im Seelsorgebereich deiner Gemeinde. Durch deine einfühlsame und seelsorgerische Gabe hast du bei Besuchen von Jubilaren und kranken Gemeindemitgliedern Freude, Hoffnung und Zuversicht vermitteln können. Ob bei Taufen, Hochzeiten, Krippenspielen oder Johannisandachten war es deine persönliche Nuance, die zum Mitnehmen und Nachdenken einlud. Auch bei der ersten Predigt von der Beichaer Kanzel hast du bleibende Fußspuren hinterlassen. Als Kirchner wusste man, Herr Pfarrer Preiser kommt nicht zu spät, er kommt pünktlich vorm letzten Glockenschlag. Wir danken dir für deinen Pfarrdienst der letzten drei Jahre, dafür, dass du für uns da warst und deinen Teil zur Gestaltung des Gemeindelebens beigetragen hast.

Wir wünschen dir für deine neue Pfarrstelle in Flöha-Niederwiesa Gottes Segen und persönlich alles Gute.

Paul Wachs im Namen des Kirchenvorstandes

Freie Stelle in der Kirchengemeinde

Die Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Döbelner Region hat eine
20 % Stelle für gemeindepädagogische Arbeit

frei und wir bitten Interessenten um Bewerbung.

Verschiedene Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen,
vor allem auch missionarischer Art, sind vorgesehen und sind zu gestalten.

zum Gottesdienstplan:

Beicha-Mochau
Döbeln
Jahnatal
Technitz-Ziegra

mit Heiligem Abendmahl



mit besonderer Kirchenmusik



mit Kindergottesdienst




mit **ZWEI** Kindergottesdienstgruppen (0-3 und 4-12 Jahre)



mit Kirchenkaffee (vor oder nach dem Gottesdienst)




 Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigen, melden Sie sich bitte zu den Sprechzeiten in den Gemeindebüros (siehe Seite 26/27).

Gemeinsam für die Welt – Auslandsjahr in Paraguay

Liebe Gemeinde,
zu Beginn möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin Julia Feldmann und schon seit ich ganz klein bin, Teil dieser tollen Gemeinde. Angefangen hat alles mit dem Spatzenchor und nun bin ich 18, konfirmiert und ehrenamtliche Mitarbeiterin. Ich bin eine sehr weltoffene Person, diskutiere gerne über Gott und die Welt, bin hilfsbereit und freundlich. In meiner Freizeit spiele ich Fußball und schreibe gerne. Im Juni durfte ich sogar meine erste eigene Predigt halten. Dieses Jahr habe ich mich dazu entschieden, ein Abenteuer zu wagen: Ich werde ein freiwilliges soziales Jahr im Ausland, genauer in Paraguay, machen. Dies läuft über das Gustav-Adolf-Werk (GAW) in Baden-Württemberg, ein Träger, der mich auf dieses Jahr vorbereitet und finanziell alles stellt (Unterkunft, Verpflegung, Verwaltungskosten etc.). In Paraguay bin ich bei dem Verein „Callescuola“ tätig. Dieser setzt sich gegen Kinder- und Jugendarbeit mit seinem Leitspruch „Erziehung auf der Straße“ ein. In diesem Jahr werde ich

mit drei weiteren Freiwilligen versuchen, den Kindern ihre Kindheit wiederzugeben, indem ich diese bei ihrer Arbeit unterstütze und helfe. Der Verein stellt zusätzlich Lernprogramme und Essen für Kinder - auch ein Teil meiner Arbeit.



Für mich wird mit diesem Jahr ein Traum wahr. Ich bin unendlich froh, diese Möglichkeit zu haben.

Insgesamt sind wir ca. 20 Freiwillige, die ein Auslandsjahr machen und alle werden vom GAW finanziert. Leider entsteht dadurch eine finanzielle Lücke und diese kann mit Spenden aufgefüllt werden. Da kommen Sie ins Spiel: Ich möchte Sie bitten, mich in diesem Jahr zu unterstützen. Helfen Sie mir, dem GAW Danke zu sagen und so unser aller Jahr zu einem Unvergesslichen zu machen. Selbstverständlich bekommen Sie von mir aller drei Monate einen Bericht.

Bankverbindung:
LBBW - Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE98 6005 0101 0001 0264 92
BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck:
32024008 Feldmann
Ich danke Ihnen!

Mein Kontakt:
Tel.: 0176 8012 6423
E-Mail: julia.feldmann06@hotmail.com



Ein Wochenende in Wermsdorf



Rüstzeiten gehören zu den Highlights der Konfizeit – das erzählen Jugendliche uns immer wieder. Dieses Jahr ging es für die 7. Klasse nach Wermsdorf, wo wir uns mit dem Thema Abendmahl beschäftigt haben. Gemeinsam dachten wir über Versöhnung und Vergebung nach, feierten Abendmahl und Gottesdienst, erlebten Gemeinschaft und hatten Spaß bei unserem Casinoabend (keine Sorge: es wurde nicht um Geld gespielt ...).

Ein besonderer Dank geht an unsere Teamer: Theresa, Miriam und Jeremias. Ihr seid wunderbar!

Anne-Marie Beuchel
(Text & Foto)
mit Stephanie Hagedorn

Lebendiger Adventskalender

Es ist wieder wie sonst auch: Wir suchen 23 Gastgeber (am 24. sind alle herzlich in die Weihnachtsgottesdienste eingeladen), die bereit sind, am jeweiligen Tag 18:00 Uhr eine Tür, ein Garagen- oder Gartentor oder etwas ähnliches zu öffnen und ca. 30 Minuten gemeinsam mit dem Besuch aus den Gemeinden Zeit zu verbringen. Ob Sie dabei Plätzchen backen, Glühwein verkosten, singen oder basteln, das bleibt der Kreativität der Gastgeber überlassen.

Dazu sind alle Gemeindeglieder aus unseren 4 Kirchgemeinden herzlich eingeladen - als Gastgeber UND als Besucher!

Wie bisher auch wird eine Laterne "herum reisen", die jeder Gastgeber bitte vom Vorgänger bei der offenen Tür am Vorabend abholt.

Anmelden können Sie sich ab 1. September nach den Gottesdiensten in Döbeln oder auch gern telefonisch bei Ulrike Brauneis, Telefon: 03431 700 926.

(Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Adressdaten im Gemeindebrief November/Dezember veröffentlichen, sonst findet kein Besucher den Weg zu Ihnen.)

Über Ihre zahlreiche Beteiligung freut sich Stefan Hagedorn



Weihnachtspäckchen für Inhaftierte? Echt jetzt?

Diese packte ein Ehepaar unseres Hauskreises in den letzten zwei Jahren und berichtete uns von dem Anfang des Jahres erhaltenen Dankesbrief. Die darin enthaltenen Sätze berührten uns und ermutigten uns, selbst in diesem Jahr Päckchen zu packen, um gebrochenen Menschen Gottes Liebe zu zeigen. Sie vielleicht auch?

Inhaftierte sagen DANKE: „Es ist ein schönes Gefühl, nicht vergessen zu werden.“ (Inhaftierter aus Essen) „Ich habe mich so gefreut auf das Paket von Ihnen. Ich musste weinen, dass es noch so gute Menschen gibt wie Sie. Ich habe mich gefreut wie ein kleines Kind. Danke, danke für das Paket.“ (Inhaftierter aus Köln) „Wenn man völlig überraschend von Fremden ein kleines Geschenk überreicht bekommt, ist dies eine große Geste! Also vielen, vielen Dank, denn bis dato kannte ich so etwas nicht.“ (Inhaftierter aus Leipzig) „Vielen lieben Dank für Ihre herzlichen Worte und Ihr Weihnachtspaket. Ich werde es mit anderen teilen und genießen. Ich werde versuchen, Ihre Worte, so gut es geht, zu nutzen und mich mehr öffnen

gegenüber dem Göttlichen. Ich hoffe, ich kann in Zukunft ein Stück zurückgeben.“ (Inhaftierter aus Berlin) „Ihr Paket hat mir gezeigt, dass es Menschen gibt, die vorurteilsfrei zu anderen Mitmenschen sind. Das finde ich große Klasse und sollte als Beispiel dienen.“ (Inhaftierter aus Weißenthurm)

Justizvollzugsanstalten sagen DANKE: „So haben auch wieder Männer, die nicht unmittelbar begünstigt waren, erfahren, dass es „draußen“ Menschen gibt, die an sie denken und für die das „Fest der Liebe“ nicht nur eine Floskel ist.“

(M. Lösch, ev. Seelsorge JVA des Offenen Vollzugs Berlin)

„Da ich in der Untersuchungshaft sehr viele ausländische Menschen betreue, entstanden auch schöne Gespräche über den Anlass der Geschenke“

(Dipl. Psych. D. Geist, JVA Leipzig)

Unter www.naechstenliebe-befreit.de kann man weitere Informationen zur Aktion und zur Arbeit des Schwarzen Kreuzes erhalten.

Martin und Gisela Creutz

Die Schöpfung bewahren

Zu diesem Thema waren die Christenlehrekinder aus Döbeln am 29. Mai zu einer besonderen Müllsammelaktion unterwegs.

In Absprache mit der Flussmeisterei Grimma durften wir in der Flutmulde am Kaufland sammeln, was andere gedankenlos fallen lassen. Am Ende war allen klar: So darf man nicht mit dieser Welt umgehen! Stephanie Hagedorn (Text+Fotos)



Danke für die Lieder ...!

Über viele Jahre hat Christiane Schubert das musikalische Leben in unserer Gemeinde, besonders im Raum Technitz-Ziegra, mitgestaltet.

Nach gelegentlichen Vertretungsdiensten für Gottesdienste, war sie ab 2017 ein fester Bestandteil des Organisten-teams. Vorausgegangen war ein erfolgreiches zweijähriges Fernkursstudium an der Hochschule für Kirchenmusik für den C-Abschluss. Für Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen war Christiane immer eine zuverlässige und gute Organistin und auch der Weihnachtschor in Technitz freute sich auf das gemeinsame Proben in der Adventszeit. Was irgendwie möglich war, hast du möglich gemacht. So hast du

immer gefühlt bis kurz vor der Entbindung deiner Kinder an der Orgel gesessen und kurze Zeit später dann mit Kind im Tragetuch.



Das ist nicht selbstverständlich! Dafür möchte ich Dir im Namen unserer Kirchgemeinde DANKE sagen. Danke aber auch an deine Familie, dass sie dir den Rücken für so viel Musik freigehalten haben.

Seit Mai bist du nun mit einer 50% C-Stelle Kantorin im Gemeindegebiet Mügeln-Sornzig-Wermsdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land. Für diese neue Aufgabe wünschen wir Dir alles Gute, Gottes Segen und viel Raum zur Verwirklichung deiner Ideen!

Markus Häntzschel

Mit Gott auf Reisen



Die Sommerreisezeit neigt sich zwar bereits dem Ende, doch ich möchte trotzdem die Mög-

lichkeit nutzen, Ihnen einen besonderen Reisebegleiter vorzustellen.

Ob organisierte Reise, kurze Auszeit oder spontan in den Urlaub – ich packe gern meine Bibel mit ins Gepäck. Doch leider lese ich häufig dann viel zu selten darin. Die Urlaubszeit ist aufregend und gleichzeitig entspannend. Da geht Gott leider meist unter.

Doch wie wäre es, wenn wir ihn wirklich mitnehmen, wenn wir die Wunder am Wegesrand bewusst wahrnehmen, wenn wir die Ruhe mit ihm gemeinsam genießen und neue Entdeckungen in seiner Schöpfung machen? Dafür habe ich die Ideenhefte MIT GOTT AUF REISEN zu den Themen „Wasser“ und „Detailverliebt“ geschrieben. Diese Urlaubsbegleiter sollen einladen, Fragen des Glaubens und des Lebens verbunden mit Urlaubsthemen zu bewegen. Kleine Anregungen laden ein, besonders aktiv zu werden oder den Blick neu

zu schärfen.

Damit auch Familien gemeinsame Glaubensmomente teilen können, gibt es auch Seiten für Kinder mit passenden Fragen und kreativen Angeboten.

Falls Sie zur Reiselektüre noch die passende nächste Reise benötigen, dürfen Sie sich auch gern an mich wenden, denn ich habe im Januar 2024 den Reiseveranstalter Lewere – LebensWert-Reisen gegründet. Ich möchte meine Reiseerfahrungen, mein Geschick bei der Reiseplanung und meine Bemühungen um nachhaltigeres Reisen gern weitergeben.

Als Christin ist mir Nachhaltigkeit ein Herzensanliegen, wobei ich das Wort „Schöpfungsverantwortung“ fast schöner finde. Meine Reisen sind persönlich, nachhaltig und individuell. Ich bin sozusagen eine kleine Reisemanufaktur und erstelle Wunschreisen nach Maß. Schauen Sie gerne für beide Angebote auf meiner Homepage vorbei (www.lewERE-reisen.de) oder sprechen Sie mich an, wenn Sie mich in der Gemeinde sehen.

Auch zukünftig schöne Urlaube wünscht Christiane Schubert

„Wahlkampf auf dem Schulweg“

und ein „Anliegen“ von „Ganz Oben“ und aus dem „Lernraumherzen“

Ein Blick zurück. Mitte Mai: Kinder, die im Lernraum davon berichten, dass sie überall auf dem Schulweg Wahlplakate gesehen haben deren „Wortzeilen“ (wir ersparen ihnen und uns Zitate) bisweilen erheblich verstören. Und so wenden sich Kinder fragend mit dem einen oder anderen Slogan an uns um sich zu erkundigten, „Was bedeutet xxx?“ Neben den Eltern, die sich den Themen ihrer Kinder aufmerksam annehmen, sind auch wir gefragte und geforderte Gesprächspartner und sensible „Übersetzer und Begleiter“.

Ein Blick nach vorn: Im September sind Landtagswahlen in Sachsen. Seit einer Woche wird wieder plakatiert und die Kinder starten ins neue Schuljahr mit einem von Wahlplakaten gesäumten Schulweg.

Im Christlichen Lernraum sind wir in besonderer Weise dafür dankbar, dass wir neben der Friedensbotschaft von Jesus Christus auch im „Wahlkampf“ auf zutiefst christliche Werte, wie Menschenwürde und



Nächstenliebe, aufmerksam machen können – im vertrauensvollen Gespräch mit Kindern und Eltern und mit den Bannern der evangelischen und katholischen Kirche in Sachsen auf dem Lernraumgelände.

Wir setzen uns ein FÜR christliche Werte in unserem Lernraum und FÜR Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

FÜR DIE KINDER (und auch wenn es bisweilen schon etwas abgenutzt klingt)

FÜR UNSERE ZUKUNFT und eine Zukunft **mit** Evangelischen Schulen und Horten.

Herzlich
Claudia Manig
(Schulleiterin)
und
Michael Ritter
(Hortleiter)

Bitte informieren Sie sich:

www.FUER-ALLE.INFO

(eine Seite der Ev. Landeskirche und der Katholischen Kirche in Sachsen)

(Fotos: CSV)

Bitte informieren Sie sich auch gern auf unserer Homepage: www.christlicherlernraum.de

Natur(raum) erfahren

„Natur ist kein Ort der besucht wird, sie ist Heimat.“

... und wahrscheinlich ist auch für einige unserer Schulanfänger aus dem Kindergarten der gemütliche Platz im Technitzer Wald in Bachnähe über die Jahre zu einem kleinen Stück „Heimat“ geworden. Bot er sich doch bestens an, dort eine Vielfalt an Sinneserfahrungen zu sammeln, in spannenden Fantasiewelten einzutauchen oder dem Forscher und Entdeckungsdrang Raum zu schenken. Zu allen Jahreszeiten offenbarte der Wald sich in einem besonderen Zauber, in welchen unsere großen „Waldis“ oft eintauchten. Mit dabei und für viele zu einer guten Freundin geworden, war Utes Setterhündin Lea. Als eine wohlthuende Abrundung dieser wunderbaren



Zeit gab es in der letzten Juniwoche noch ein besonderes Highlight. Auf dem Rückweg zur Bushaltestelle lockte Grillgeruch unsere Schulinasen zur Raststätte in Nähe des Kanuheims auf der Bischofswiese, wo Herr Patzig, Theo's Opa, schon fachgerecht eine Feuerschale gezündelt hatte und kinderfreundliches Grillgut in Form von Würstchen und Brötchen vorbereitet auf den Verzehr wartete.

Unter freiem Himmel und bei sommerlichen Temperaturen wurde so die Mittagsmahlzeit zu einem besonderen Gaumen-schmaus für alle.

Denise Kouba
(Text und Fotos)

TERMINE:

- 12.09., 19:30 Uhr, Elternabend mit Wahl der Elternvertretung
- 16.-20.9. Erste Schuli-Projektwoche „Vom Korn zum Brot“ und Brotwoche (Die Brotdosen können leer und zu Hause bleiben.)
- 26.09., 15:00 Uhr, Gottesdienst zum Weltkindertag in der St. Jakobikirche

Geschichte des Posaunenchores Döbeln



Die Posaunenchoire in Deutschland haben ihren Ursprung in der Erweckungsbewegung Mitte des 19. Jahrhunderts in Ostwestfalen, sie waren die „Freiluftorgeln“ der Missionsgottesdienste.

1897 fand das erste Landesposaunenfest in Sachsen statt. Unter dem Eindruck des 8. Landesposaunenfestes 1904 in Leisnig wurde vom ev.-luth. Jünglingsverein Döbeln unter der Leitung des Döbelner Instrumentenmachers Friedrich Wilhelm Piering am 10. August 1904 ein Posaunenchor gegründet. Dieser bewarb sich bereits ein Jahr später um die Ausrichtung des 10. Landesposaunenfestes in Döbeln, welches dann im Mai 1906 ausgerichtet wurde. In der Bewerbung wird ausdrücklich auf das regelmäßige Blasen vom Kirchturm hingewiesen.

Bis mindestens 1913 nahm der Chor dann unter der Leitung von Otto Röher an den jährlichen Posaunenfesten teil. Nach dem 1. Weltkrieg hat sich erst 1928 wieder ein Posaunenchor zusammengefunden, der u.a. Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft begleitet hat. Dieser ist bis Mai 1930 unter der Leitung von Pfarrer Pokojewski im Gemeindeblatt der Kirchgemeinde nachweisbar. Bedingt durch die politischen Verhältnisse und den 2. Weltkrieg hat der Posaunenchor Anfang der 1930-er Jahre seine Arbeit eingestellt. Bereits im September 1946 wurde unter der Leitung von Pfarrer Günther wieder mit der Posaunenchorarbeit begonnen und

es fand schon 1948 ein Kreisposaunenfest in Döbeln statt. 1966 hat Pfarrer Günther die Leitung an Kantor Stöckel übergeben, der diese nach 2 Jahren an Pfarrer Passolt weitergegeben hat.

Seit 1973 wird der Posaunenchor von den örtlichen Kantoren geleitet, Wolfgang Reinhardt, Michael Pöche, Winfried Kleindopf und jetzt Markus Häntzschel.

Die Sächsische Posaunenmission stellt sich 1991 als eingetragener Verein neu auf und die Kirchgemeinde Döbeln wird Mitglied. Bis heute hat immer eine kleinere oder größere Gruppe von um die 10 Bläsern und Bläserinnen bestanden, die gemeinsam musiziert und mit ihren Familien auch vieles gemeinsam unternommen haben. Unvergessen sind die gemeinsamen Freizeiten als Posaunenchor oder Kirchgemeinde, der ökumenische Gemeindefasching, der Drachenbootcup, die Teilnahme an Posaunenfesten oder an den drei Deutschen Posaunentagen.

Neben der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste in der Gemeinde und dem wöchentlichen Turmblasen im Sommer gehört auch das Musizieren vor den Dorfkirchen, Pflegeheimen, zu Jubiläen, Beerdigungen, Stadtfesten und auf dem Weihnachtsmarkt zum festen Bestandteil unseres Dienstes.



Am 01.09.2024 wird in einem Festgottesdienst in der Döbelner St. Nicolaikirche unter Beteiligung der ehemaligen Bläser und umliegenden Posaunenchor das 120-jährige Jubiläum gefeiert.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet ein Konzert mit dem weltweit bekannten und geschätzten Blechbläserquintett „Harmonic Brass“ aus München am Freitag, dem 1. November. Für die Bläser gibt es dann am 2. November noch einen Workshop mit den Musikern von Harmonic Brass, der in Kooperation mit der Musikschule Döbeln stattfindet.

Eine gute Posaunenchorarbeit, wie wir sie im Moment erleben, kann natürlich nur funktionieren, wenn es auch

weiterhin Menschen gibt, die Freude an Gemeinschaft und guter Musik haben und dazu noch ein Blasinstrument lernen.



Im Herbst 2024 wird wieder eine „Jungbläserausbildung“ beginnen. Wobei „Jungbläser“ nichts über das Alter aussagt! Auch Erwachsene können das noch gut lernen und sind bei uns herzlich willkommen. Denken Sie doch mal mit darüber nach oder motivieren Sie Leute in ihrem Bekanntenkreis bei uns mitzuspielen. Sie können jeden unserer Bläser dazu ansprechen.

Peter Köhler & Markus Häntzschel

Foto S. 24 oben: Der Posaunenchor Döbeln um 1950 unter Leitung von Pfarrer Günther
unten: zum Posaunenchor gehören derzeit: (v.l.n.r.) Andreas Langner, Gerd Günther, Dorothea Eulitz, Christian Landgraf, Dorothea Wirsig, Peter Köhler, Markus Häntzschel, Ekkehard Landgraf, Susan Kunze nicht auf dem Bild: Julian Metzner und Christoph Steuer (Foto: M. Köhler)

EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ...

Wenn die Seele weint, wenn Wege gesucht werden, wenn Neues beginnen soll, wenn Altes abgelegt werden muss, wenn Schuld vergeben werden soll, wenn Sorgen oder Angst bedrängen, ... dann sind wir gerne für Sie da.

Weil Sie uns wichtig sind, haben wir Zeit für Sie.

Sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie telefonisch ein Treffen mit uns:

Pfarrerinnen Anne-Marie Beuchel ☎ 0176 2127 3166

Pfarrer Rafael Schindler ☎ 034386 41234

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Trinitatis-Kirchgemeinde
Döbelner Region

Redaktion: Öffentlichkeitsteam, Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 28.08.2024

Gestaltung: Sabine Brendler

Email: gemeindebrief@kirchgemeinde-doebeln.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2305 Stück, der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich

Bilder: Titelseite: Horst Schaub in www.pfarrbriefservice.de
Alle Fotos & Grafiken ohne Quellenangabe: Kirchgemeinde, privat, pixabay.de, GemeindebriefDruckerei.de oder gemeindebrief.evangelisch.de

Hinweis: Wir müssen in unseren Texten nicht alle Geschlechter aufführen um zu zeigen, dass wir alle Menschen gleichbehandeln – für uns ist das selbstverständlich! Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird deshalb auf die zusätzliche Nennung von weiblichen und diversen Formen sowie auf den Gender*Stern verzichtet. Die von uns verwendete männliche Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Website: www.kirchgemeinde-doebelner-region.deE-Mail-Adresse: kg.doebelner-region@evlks.de**Beicha-Mochau**

Gemeindebüro:	Kirchstraße 7, 04720 Döbeln OT Mochau, ☎ (03431) 702 942
Mitarbeitende:	Verwaltung: Angela Tanner ☎ 0176 2129 0850 Friedhof: Katrin Pöhlich ☎ 0176 2127 5945
Öffnungszeiten:	Verwaltung: Mo. 14:30 - 17:30 Uhr Friedhof: Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Döbeln

Pfarramt:	Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln, ☎ (03431) 710 157
Mitarbeitende:	Katrin Poppitz und Christine Richter
Öffnungszeiten:	Mo., Do. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr Di. 09:30 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr Mi..... geschlossen
Niederfriedhof:	Am Viadukt 7, 04720 Döbeln ☎ (03431) 702 945 / ✉ friedhof.doebeln@evlks.de Friedhofsverwalter: Siegfried Roßberg
Öffnungszeiten / Verwaltung: Friedhof:	Mo., Mi., Do., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Di. 08:00 - 12:00 und 15:00 bis 16:30 Uhr März bis Okt.: 07:00 - 20:00 Uhr / Nov. bis Feb.: 08:00 - 17:00 Uhr
Evangelischer Kindergarten St. Florian	An der Jacobikirche 4, 04720 Döbeln ☎ (03431) 710 122 / ✉ kiga.doebeln@evlks.de Leiterin: Ute Behrlich

Jahnatal

Gemeindebüro:	Kirchstraße 9, 04749 Jahnatal OT Ostrau, ☎ (034324) 21952
Mitarbeitende:	Verwaltung: Angela Tanner ☎ 0176 2129 0850 Friedhof: Virginie Weber ☎ 0171 4995 314 ✉ Friedhof.Jahnatal@evlks.de
Öffnungszeiten:	Verwaltung: Mi. 09:00-12:00 / Do. 08:00-12:00 Uhr Friedhof: Mo. 14:00-16:00

Technitz-Ziegra

Gemeindebüro:	Westewitzer Str. 9, 04720 Döbeln OT Technitz, ☎ (03431) 612 525
Mitarbeitende:	Verwaltung und Friedhof: Virginie Weber ☎ 0171 4995 314
Öffnungszeiten:	Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Mi. und Do. 13:00 - 16:00 Uhr

Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Pfarrerin Anne-Marie Beuchel	☎ 0176 2127 3166 ✉ anne-marie.beuchel@evlks.de
Vakanzvertretung Pfr. Rafael Schindler	☎ (034386) 41234 ✉ rafael.schindler@evlks.de
Gemeindepädagogin Stephanie Hagedorn	☎ (03431) 608 1604 ✉ stephanie.hagedorn@kirchgemeinde-doebeln.de
Gemeindepädagogin Angela Tanner	☎ (034324) 219 52 (Ostrau) oder ☎ (03431) 702 942 (Mochau, Mo. 14:30 - 17:30 Uhr) ✉ angela.tanner@evlks.de, Mobil: 0176 2129 0850
Kantor Markus Häntzschel	☎ (03431) 588 9687 ✉ markus.haentzschel@kirchgemeinde-doebeln.de
Prädikant Matthias Girbig	☎ (03431) 571 560 ✉ meg22751@gmail.com
Prädikant Arndt Kretschmann	☎ (03431) 710 157 (über das Pfarramt Döbeln) ✉ kg.doebelner-region@evlks.de

Bankverbindungen

Allgemeines: IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20 / BIC: GENODED1DKD / KD-Bank Dortmund
Kirchgeld: IBAN: DE40 3506 0190 1609 6000 19 / BIC: GENODED1DKD / KD-Bank Dortmund
Spenden: IBAN: DE33 8606 5468 0330 0090 47 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen
Friedhofsangelegenheiten Beicha-Mochau: IBAN: DE69 8606 5468 0300 0155 14 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen
Friedhofsangelegenheiten Döbeln: IBAN: DE58 8606 5468 0330 0091 79 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen
Verein zur Erhaltung der St. Nicolaikirche: IBAN: DE88 8606 5468 0330 0390 00 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen
Evangelischer Kindergarten St. Florian: IBAN: DE95 8606 5468 0001 1917 05 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen
Friedhofsangelegenheiten Jahnatal: IBAN: DE14 3506 0190 1619 9300 17 / BIC: GENODED1DKD / KD-Bank Dortmund
Friedhofsangelegenheiten Technitz-Ziegra: IBAN: DE87 8606 5468 0000 1083 59 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen
Kirchenbauverein Technitz: IBAN: DE77 8606 5468 0001 0326 58 / BIC: GENODEF1DL1 / VR-Bank Mittelsachsen



Sonntag,
20. Oktober,
Döbeln,

„MÄNNERSONNTAG“,
St. Nicolaikirche,
10 Uhr,

mit dem
„Männer-
stammtisch“.

THEMA:
Es ist dir gesagt,
ADAM (Mensch / Mann),
was gut ist. (Micha 6,8)

- Wofür
stehst du?

Herzliche Einladung!

Plakatentwurf: Th. Erler

Öffnungszeiten der St. Nicolaikirche Döbeln:

Dienstag bis Sonnabend 13:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

(Nicht geöffnet an gesetzlichen Feiertagen in Sachsen.)